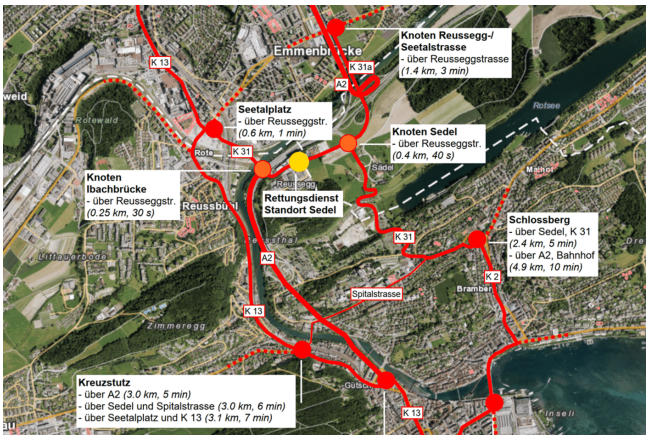
Analyse Rettungsroute Sedel, Luzern

Die Einsatzzentrale vom Rettungsdienst des Luzerner Kantonsspitals wird als Provisorium für einen Zeitraum von 5 Jahren aufgrund der Neubauten des Kinderspital und Frauenklink an den Standort Sedel verlegt. Erschlossen wird der provisorische Standort über die Reusseggstrasse K 31, welche als wichtige Hauptverkehrsachse und Autobahnzubringer dient. In unmittelbar Nähe des Standortes befinden sich mehrere grössere Verkehrsknoten, welche in den Spitzenstunden immer stark ausgelastet sind. In einem ersten Schritt wurden die vergangen Rettungsdienstfahrten analysiert und die wichtigsten Rettungsrouten für die Stadt und Agglomeration Luzern abgeleitet, um die Problempunkte zu identifizieren. Für die angrenzenden Verkehrsknoten wurde die Leistungsfähigkeit und die mittlere Staulänge bestimmt. Auf dieser Grundlage wurden Massnahmen, wie ein Mittelstreifen zur Sicherung der Ausfahrt oder die automatische Bevorzugung der Rettungsfahrzeuge an LSA's ausgearbeitet.



Ort

Sedel, Luzern

Kunde

Luzerner Kantonsspital

Zeitraum: 2020

Erbrachte Leistungen

- Knotenstromberechnungen zu Hauptverkehrszeiten
- Analyse der Rettungsrouten
- Massnahmen zur Sicherung der Rettungsrouten

Charakteristische Angaben

- Stark frequentierte Kantonsstrasse